

Kapital. M. 150 Mill. in 100 000 St.-Aktien zu M. 1000 u. 50 000 Namen-Vorz.-Aktien zu M. 1000, übern. von den Gründern St.-Aktien zu 110%, Vorz.-Aktien zu pari.

Geschäftsjahr. 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.** Im 1. Geschäftshalbj. **Stimmrecht.** 1 Aktie 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1923. Aktiva: Noch nicht eingez. A.-K. 37 500 000, Bank 122 500 000. — Passiva: A.-K. 150 000 000, Reserve 10 000 000. Sa. M. 160 000 000.

Direktion. A. Rosenthal, Dr. H. Hindelang.

Aufsichtsrat. Alfred Deutsch, Wien; Dir. Max Katzenellenbogen, Berlin; Kommerz.-Rat Heinrich Panizza, Lindau a. B.; Geh. Kommerz.-Rat Joseph Pschorr, München; Josef Strasser, Wien; Dr. Emmerich Strasser, Budapest; Geschäftsführer Adolf Herlinger, München.

*Gotthardt & Co. Lebensmittelhandlungen gros Akt.-Ges. in München, Briennerstr. 33.

Gegründet: 11., 31./8. 1923; eingetr. 5./9. 1923. **Gründer:** Hans Eugen Hart, Hotelier Julius Fellmeth, prakt. Arzt Dr. Karl Senger, Rechtsanw. Roman Simon, Rechtsanwalt Dr. Sebastian Heckelmann, München. Hans Eugen Hart bringt gegen Gewährung von 1200 Akt. Lit. A u. 4800 solchen Lit. B sein von ihm unter der Firma Gotthardt & Co. betriebenes Geschäft mit allen Aktiven u. Passiven ein.

Zweck: Handel mit Lebens- u. Genussmitteln jeder Art, insbes. die Übernahme u. Fortführung der bisher von Hans Eugen Hart unter der Firma Gotthardt & Co. Lebensmittelhandlung en gros betriebenen Erwerbsgeschäfts, die Gründ. ähnlicher Unternehmen u. die Beteilig. an solchen.

Kapital: M. 210 Mill. Urspr. M. 150 Mill. in 1200 Inh.-Akt. Lit. A zu je M. 100 000 u. 6000 solche Lit. B zu je M. 5000, übern. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V. v. 1./9. 1923 um bis M. 100 Mill., diese Erhö. zunächst um M. 60 Mill. durchgeführt, zu 300% begeben.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Direktion: Hans Eugen Hart.

Aufsichtsrat: Komm.-Rat Karl Wildt, Julius Fellmeth, Rechtsanw. Dr. S. Heikelmann, München.

*Gross-Einkauf Akt.-Ges. für das Hotel-, Kaffeehaus-, Konditorei- und Gastwirts-Gewerbe, München, Bayerstr. 3.

Gegründet: 11./9. 1923; eingetr. 4./12. 1923. **Gründer:** Hotelier Theodor Krausenecker, Hausbes. Franz Hantschk, Caféhausbes. Johann Albrecht, Konditoreibes. Karl Baumann, Rechtsanw. u. Syndikus Dr. Otto Guthmann, München.

Zweck: Ein- und Verkauf von Lebensmitteln, Waren u. Bedarfsartikeln aller Art für das Hotel-, Café-, Konditorei- und Gastwirts-gewerbe, Herstellung und Fabrikation von Artikeln für das Gastwirts-gewerbe, Erwerb von Immobilien, Beteil. an Betrieben, die Artikel des Gastwirtsbedarfs herstellen, Übernahme von ähnlichen oder gleichartigen Betrieben oder die Beteil. an solchen und ferner Übernahme von Vertret. anderer Unternehmungen, die im Hotel- und Gastgewerbe interessiert sind, Wahrnehm. aller wirtschaftl. Interessen des gesamten Gastgewerbes, Errichtung von Wirtschaftsstellen zur Beratung des Gastwirts-faches.

Kapital: M. 1 Md. in 2000 Vorz.-Akt. zu M. 100 000, 80 000 St.-Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu pari.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 St.-Akt. 1 St., 1 Vorz.-Akt. 30fach. St.-Recht in best. Fällen.

Direktion: Johann Huiras, Hermann Wörner, Wilhelm Lober, Johann Reis, München.

Aufsichtsrat: Hotelbes. Ludwig Greif, Hotelbes. Markus Friediger, Hotelbes. Hans Schwarz, Caféhausbes. Ludwig Walz, Konditoreibes. Hans Gröbl, Restaurateur Wilhelm Mendler, Stadtrat u. Gastwirt Otto Peter, Gastwirt Hans Flad, Gastwirt Franz Bartl, Gastwirt Paul Finkeneller, München.

Hauser & Sobotka Getreide Akt.-Ges., München,

Karolinenplatz 3.

Gegründet. 18./9. 1922; eingetr. 15./12. 1922. **Gründer:** Grossindustrieller Gen.-Konsul Felix Sobotka, München; Chemiker Dr. Ernst Hauser, Frankf. a. M.; Akt.-Ges. „Bayerische Vereinsbank“, „Donauländische Kreditges. A.-G.“, Chemiker Dir. Ludwig Graf, Konsul Dir. Alb. Friedel, München; Dr. Valentin Sobotka, Berlin. Die Ges. übernahm nach ihrer Konstituierung die Geschäfte u. die Kundschaft der ein halbes Jahrhundert besteh. Getreide-grosshandelsfirma Hauser & Sobotka in München, desgl. auch deren Sackbestand u. Mobilien nebst Utensilien. Im Laufe des ersten Geschäftsjahres errichtete sie Niederlass. in Hamburg, Danzig (hierselbst eigenes Geschäftsgrundstück), Berlin u. Bremen, ebenso eine Geschäftsstelle in Würzburg. In Mannheim wurde eine Filiale errichtet, jedoch hat diese infolge